SCW News

Nr. 32 November 2025





Vorstand des Skiclub Wengen

Präsident/Techn. Leiter Niederhäuser Niklaus

Vizepräsident/Materialwart/Zeitmessung Näpflin Timm timer@skiclubwengen.ch

Sekretär Feuz Flo info@skiclubwengen.ch

Kassierin Wacker Beatrice finanzen@skiclubwengen.ch

Medien/News Näpflin Lia

Vertreter Verein Inter. Lauberhornrennen von Allmen Heinz

Social Media Kolb Stephanie

Cheftrainer JO Geiger Christian

J&S Coach Graf Samuel

Homepage www.skiclubwengen.ch

E-Mail info@skiclubwengen.ch

Editorial Editorial Editorial

Liebes Skiclub-Mitglied

Es ist wieder soweit – die 32. Ausgabe der SCW News ist da!

Auch in diesem Jahr wartet ein spannender Mix aus Rückblicken, Geschichten und Einblicken auf dich: Neben dem Protokoll der Hauptversammlung, dem Jahresbericht des Präsidenten und dem Veranstaltungskalender findest du zahlreiche Berichte aus unserer Vereinswelt.

Wir möchten mit dieser Ausgabe zeigen, wie vielseitig unser Verein ist – der SCW bedeutet weit mehr als nur ein paar Rennen pro Winter. Hinter dem, was nach aussen oft selbstverständlich wirkt, steckt viel freiwillige Arbeit des Vorstands und vieler engagierter Mitglieder. Unser Verein vereint verschiedenste Disziplinen und Leidenschaften: Nicht nur Ski, sondern auch Ski- und Snowboardcross gehören längst zum SCW. Und mit dem Lawinenkurs, den wir in diesem Winter für alle Mitglieder anbieten, möchten wir den Wintersport in all seiner Vielseitigkeit erlebbar machen.

Ein Beispiel dafür ist Snowboard-Nachwuchstalent Jake Littley, der erzählt, wie seine Leidenschaft für das Brett und den Snowboardcross entstanden ist – und welche Rolle seine Familie und die Shreddies dabei spielten. Skicross-Doppelweltmeister Ryan Regez blickt auf den bevorstehenden Olympiawinter und erzählt, wie es ihm derzeit geht.

Auch ein Blick hinter die Kulissen darf nicht fehlen: Der Vorstand stellt seine verschiedenen Aufgaben vor – und zeigt, wie vielfältig das Engagement im SCW ist. An der Hauptversammlung im Dezember geben die beiden heimischen Bergführer Oskar und Dany Gertsch einen Einblick in den Lawinenkurs, bei dem praxisnahes Wissen rund um Sicherheit und Berge vermittelt wird.

Wie jedes Jahr findest du am Ende der Ausgabe die Liste derjenigen, die von Swiss-Ski mit einer Ehrennadel ausgezeichnet wurden. Vielleicht steht dein Name ja auch dabei!

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, die die SCW News auch in diesem Jahr grosszügig unterstützen und damit einen wichtigen Beitrag zum aktiven Clubleben leisten.

Ich wünsche dir viel Freude beim Lesen – und einen grossartigen Winter voller schöner Momente auf und neben der Piste.

Herzliche Grüsse, Lia Näpflin Verantwortliche SCW-News



119. Hauptversammlung Skiclub Wengen

Samstag, 07. Dezember 2024

Vorsitz: Niederhäuser Niklaus, Präsident

Protokoll: Fuchs André Stimmenzähler: Regez Andy,

Anwesend: Gemäss Anwesenheitsliste

Entschuldigt: Amacher Esther, Beldi Julia, Berthod René, Birkemeier Doris, Jean Marc

Boss, , Bürki Martin, Brunner Irene, Ceppi Tiziano, Chatelain Raymond Jenny, Chatelain Raymond Jenny, Duarte Janine, Fuchs André, Gertsch Andreas, Gertsch Marianne, Gertsch Philipp, Gertsch Therese, Leuthold René, Müller, Martha, Müller Werner, Niederhäuser Sabine, Nussbaumer Dario, Nussbaumer Karin, Regez Ryan, Saluz Gloria, Tamas Oliver, Wacker Loic, Waespi Ferdinand, Wacker Noel, Wegmüller Natsuko, Wilhelm Thomas. Zuber Lorenz, Zürcher Barbara

Beginn: 18.28 Uhr

Der Präsident Niklaus Niederhäuser eröffnet die Sitzung um 18.28. Es sind 56 Teilnehmer anwesend. Stimmberechtig sind 55. Das absolute Mehr liegt bei 28 Stimmen.

Die HV ist somit beschlussfähig.

Andy Regez wurde von der HV per Akklamation zum Stimmenzähler gewählt.

Die Entschuldigten werden auf eine von der HV einstimmig gutgeheissenen Antrag des Präsidenten nicht heruntergelesen. Sie werden dafür im Protokoll aufgeführt sein.

Traktandum 1: Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 2. Dezember 2023

Das Protokoll wurde den Mitgliedern am 01. November 2024 in der 31. Ausgabe der NEWS zusammen mit der Einladung, den Mitgliederrechnungen und der Traktandenliste zugestellt.

Beschluss

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

Traktandum 2: Jahresbericht 2023 des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde mit den News den Mitgliedern zugestellt.

Beschluss:

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde per Applaus genehmigt.

Traktandum 3: Jahresrechnung, Revisorenbericht und Décharge-Erteilung Saison 2022/2023

Die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) inkl. dem Revisorenbericht wurde an der HV verteilt.

Beatrice Wacker geht auf einige Punkte des Jahresrechnung ein:

 Neuanschaffungen Flaggen, Club verfügt über ein gutes Polster. Weniger Kinder, daher weniger Trainerentschädigungen sowie Beiträge. Ausgaben im Bereiche Preise gleich, kein Migros GP jedoch hochwertigere Preise am EKI Rennen Beim Lauberhornstand wurde wiederum ein guter Gewinn erzielt, was sich dementsprechend auf den Erfolg der Jahresrechnung widerspiegelt. Diese weist ein Plus von rund 2000 CHF auf.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2023/2024 wird einstimmig angenommen.

Der Revisorenbericht wurde einstimmig angenommen

Die Décharge-Erteilung wurde einstimmig per Applaus angenommen

Traktandum 4: Budget 2024/2025.

Das Budget 2024/2025 wurde ebenfalls an der HV den Leuten zur Verfügung gestellt und von Beatrice Wacker kurz erläutert. Mehraufwand für Erneuerung der Webseite.

Wie immer hängt der Erfolg der Jahresrechnung damit zusammen, ob der Lauberhornstand gewinnbringend durchgeführt werden kann oder nicht.

Beschluss:

Das Budget wurde einstimmig angenommen.

Traktandum 5: Festsetzung der Jahresbeiträge

Antrag des Vorstandes: Der Jahresbeitrag bleibt auf gleichem Niveau wie in den letzten Jahren

Zu erwähnen ist, dass sich die Jahresbeiträge seit 2000 nicht mehr verändert haben.

Beschluss:

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Traktandum 6: Ernennung von Ehren- und Freimitgliedern

25 Jahre Mitgliedschaft im Skiclub Wengen, Eintritt 1999:

Allenspach Philippe, Liechti Sabine und Ruedi, Maienfisch Alexander

40 Jahre Mitgliedschaft, Eintritt 1984:

Brunner Gaby, Brunner Irene, Castelein Jorrit, Dinkel Beat, Gassmann Richard, Gertsch Irene, Gertsch Oskar, Kehrli Albin, Lauener Adrian, Lehmann Beatrice

Die HV applaudiert den Mitgliedern für ihre langjährige Treue

Ehrenpräsident Andy Regez

Andy Regez wird unter Applaus die Ehrenpräsidentschaft verliehen.

Traktandum 7: Mutationen

Eintritte:

Costa Patricia, Daniel Bryan, Dos Santos Francisca, Gerber Michael, Graf Livia, McLeish Paul Rageth Daniela, Restuccia Eleonora, Santarelli Luca, Wegmüller Natsuko.

Beschluss:

Die Neumitglieder wurden mit Applaus in den Club aufgenommen.

HV Protokoll HV Protokoll

Übertritte JO zu Junioren:

Didden Floris Lehmann Tina Wacker Loic

Beschluss:

Auch die Übertritte wurde von der HV mit Applaus aufgenommen.

Austritte:

Buchmann Bruno, Kaiser Stefan, Lauener Fredy, Meier Stephan, Müller Beatrice, Thuerbach Rainer

Die Austritte wurden von der HV zur Kenntnis genommen.

Verstorben: Glatthard-Mühlemann Silvia 20.07.2024 Graf Claudia 13.09.2024 Gnotke Kai-Uwe 14.11.2024

Die Anwesenden erheben sich für eine Gedenkminute.

Ausschlüsse:

Keine

Traktandum 8: Wahlen

Vorstand:

Für 2 Jahre wieder zu wählen sind:

· Näpflin Timm, Vizepräsident

Beschluss:

Die Vorstandsmitglieder wurden per Akklamation für weitere zwei Jahren wiedergewählt.

Traktandum 9: Tätigkeitsprogramm

Das Tätigkeitsprogramm ist in den News oder auf der Website aufgeführt. Der Präsident liest die einzelnen Daten der HV mit einigen erläuternden Kommentaren vor.

27. Dezember 2024: Sponsorenlauf

Kinder und Eltern werden über die Durchführung informiert.

16.-19. Januar 2025 Lauberhornstand

02. Februar 2025 JO EKI Cup Slalom

13./14. Februar 2025 Interregionales Rennen Super G, Lauberhorn

Der Präsident bittet um Mithilfe der Clubmitglieder*innen an diesem Anlass um den Athleten ein gutes Rennen zu präsentieren.

16. März 2025 Migros Grand Prix

Dieses Jahr mit Grindelwald, SCW für kleine Piste verantwortlich.

29. März 2025 Skiclubrennen

17. Mai 2025 Girmschbüehl Putzen

Neu unter der Führung des Lauberhornrennens. Viel Vorarbeit während des Rennens, Ersatzdatum eine Woche später. Wichtig zu erwähnen ist, dass angemeldete Kinder von einem Elternteil begleitet werden.

Chrigel Geiger freut sich sehr auf eine weitere Saison als Cheftrainer. Er informiert über die geplanten Trainings. Der Präsident wünscht ihm eine gute Saison.

Traktandum 10: Mitteilung und Verschiedenes

- Niklaus Niederhäuser bedankt sich im Namen des Clubs bei den Sportgeschäften für die jahrelange Unterstützung und die begehrten Gutscheine.
- Die neue Homepage wurde neu aufgesetzt und ist online. Diese wird regelmässig und zeitnah aktualisiert.
- Sämi Graf wird nach dem Vortrag mit Helferlisten zirkulieren.
- Dany Felix Bedankt sich beim Vorstand, dem Lauberhorn OK und den Lieferanten für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Ebenfalls bedankt er sich bei den bereits gemeldeten Helfern. Stand jetzt sind genügen Helfer zusammen. Er wünscht allen anwesenden einen schönen Abend.
- Aus dem Vorstand sind keine weiteren Wortmeldungen unter diesem Traktandum und auch von den Mitglieder*innen werden keine weiteren Punkte vorgebracht.

Niklaus Niederhäuser

Danach wurde der Abend mit Fondue und einem interessanten Vortrag von Dany Gertsch abgeschlossen.

Ende der Hauptversammlung: 19:04 Uhr

Wengen, 07. Dezember 2024

Flo Feuz

Für das Protokoll: Der Präsident:



Schilt 1407 · 3823 Wengen Tel. 033 855 14 55

info@kuebliag.ch · www.kuebliag.ch







10



GRAFAG WENGEN

125 Jahre 1884-2009

Hoch- und Tiefbau Holzbau Muldenservice Kernbohrungen und Reparaturen

Telefon: 033 856 55 55 Fax: 033 856 55 50 E-Mail: info@grafbauag.ch Internet: www.grafbauag.ch

Wir empfehlen uns für sämtliche Arbeiten im Hoch-, Tief- und Holzbau

Wir erledigen für Sie prompt und zuverlässig alle Reparaturen, Renovationen, Umbauten sowie auch Neubauten



Jahresbericht des Präsidenten 2024/25



Ein Rekord jagte im vergangenen Jahr den nächsten.

Bereits im Oktober starteten unsere Athletinnen und Athleten mit der Schneevorbereitung in Saas-Fee, gefolgt von intensiven Trainingswochen im November und Dezember am Schilthorn.

Nach den ersten Rennen zeigte sich deutlich, wie viel Trainingsfleiss und Leidenschaft in unserer Jugend steckt. Es erfüllt uns mit Stolz zu sehen, wie Kinder und Jugendliche mit Begeisterung am Schneesport teilnehmen und den Geist des Skiclub Wengen leben.



Das Clubrennen am Lauberhorn bildete den krönenden Saisonabschluss – ein sportlicher und kameradschaftlicher Höhepunkt, der einmal mehr zeigte, wie stark unser Zusammenhalt ist.

Auch im Hintergrund wurde Grosses geleistet: Zahlreiche Helfereinsätze prägten das Vereinsjahr. Ein herzliches Dankeschön an alle SCW-ler für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Unterstützung und ihre Begeisterung – ohne euch wäre all das nicht möglich.

Ein besonderes Highlight war der Erfolg von Regez Ryan, der im Skicross Doppelweltmeister wurde – herzliche Gratulation zu dieser aussergewöhnlichen Leistung!

Der Lauberhornstand war erneut ein Rekordjahr, und der Skiclub Wengen durfte wiederum seinen Beitrag zu einem reibungslosen Ablauf leisten – darauf dürfen wir stolz sein.

Mit Freude und Dank blicke ich auf ein starkes Vereinsjahr zurück und freue mich auf viele weitere Jahre voller Engagement, Teamgeist und Leidenschaft für den Schneesport.

Niklaus Niederhäuser Präsident Skiclub Wengen

Saison 2025/26

12. Dezember 2025

Hauptversammlung, Restaurant Eiger, 19:15 Uhr

29. Dezember 2025

Sponsorenlauf

16.–19. Januar 2026

Lauberhornrennen, SCW Verpflegungsstand Girmschbiel

01. Februar 2026

EKI Slalom Bumps

28. März 2026 ★

Skiclubrennen

06. April 2026

Leki Final

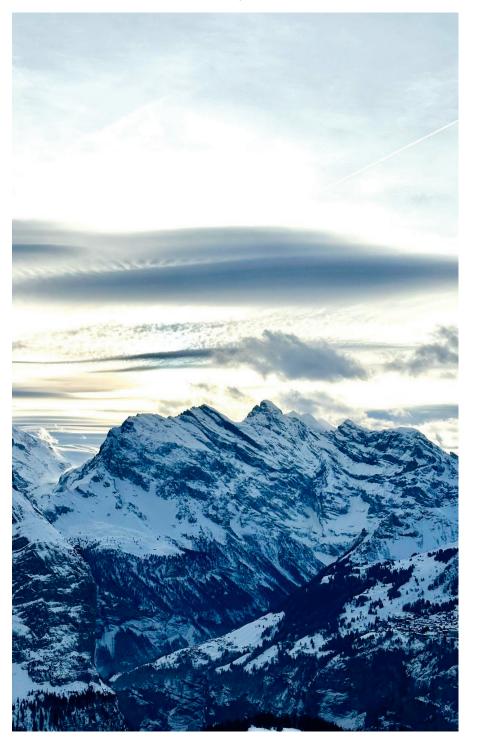
16. Mai 2026

Girmschbielputzete

(Reservedatum: 23.05. 2026)

Für die meisten dieser Events benötigen wir zahlreiche Helfende. Gerne nehmen wir Zusagen via info@skiclubwengen.ch entgegen.

Vielen Dank für eure Unterstützung



Veranstaltungskalender

Gemeinsam zur Alp

Um die Durststrecke über den Sommer etwas zu verkürzen, organisiert JO-Leiter Christian Geiger jeden Sommer einen gemeinsamen Ausflug. Dieses Mal ging es im August auf die Alp – ein Tag, der wieder einmal zeigte, was den Skiclub Wengen ausmacht: Zusammenhalt, Bewegung und viel gute Laune.

Text und Bilder: Christian Geiger



Der Anlass steht ganz im Zeichen der Gemeinschaft. Während es im Wintertraining und auch in den Konditionseinheiten im Sommer oft um Leistung, Technik und Fortschritt geht, zählt an diesem Tag etwas anderes: das Zusammensein, das Draussensein, das gemeinsame Erleben. Kein Wettkampf, kein Druck – einfach miteinander unterwegs sein, lachen, grillieren und die Natur geniessen.

Am Morgen trafen sich die Clubmitglieder beim Bahnhof Wengen, wo die Sonne schon früh vom Himmel lachte. Nach einer kurzen Begrüssung machte sich die Gruppe auf den Weg Richtung Mettlen – Ziel war Pegus Alphütte. Der gemütliche Aufstieg bot unterwegs traumhafte Ausblicke ins Lauterbrunnental und auf unsere umliegenden Berge. Ob Gross oder Klein – alle waren mit Begeisterung dabei.



Bräteln und Geschichten erzählen

Oben angekommen, wurde zuerst das Feuer entfacht, bald schon bruzzelten feine Würste auf dem Grill. Dazu gab es Chips, Rivella und kleine Snacks – in der frischen Bergluft schmeckte alles doppelt so gut. Während die Kinder neugierig Pegus Alphütte erkundeten – Zimmer, Küche und Umgebung – machten es sich die Eltern am Feuer gemütlich, genossen die Sonne und erzählten Geschichten aus vergangenen Wintern. Es wurde gelacht, erinnert und viel geschmunzelt – genau so, wie man es in einer Skiclubfamilie kennt.

Zum Abschluss wanderte die Gruppe gemütlich zurück nach Wengen. Ein Tag voller Sonne, Gemeinschaft und guter Gespräche ging zu Ende. Alle waren sich einig: So fühlt sich Skiclub an – miteinander draussen, mit Herz und Humor.

Erstes Sommerabenteuer Erstes Sommerabenteuer





«I feel free like a bird in the sky» – er lebt fürs Snowboarden

Jake Littley aus Wengen ist mit dem Snowboard aufgewachsen. Was mit den Shreddies des Skiclubs begann, führt ihn heute als talentierten Snowboardcrosser ins regionale Kader von BABE – mit viel Leidenschaft, Familienpower und grossen Träumen.

Text: Lia Näpflin Bilder: zvg



Der Skiclub Wengen ist bekannt für seine lange Skitradition. Doch vor einigen Jahren hat Stephanie Kolb, besser bekannt als Snöbi-Stephi, frischen Wind in den Club gebracht. Mit ihrer Idee entstand die Snowboardgruppe «Shreddies» – ein Treffpunkt für alle, die lieber auf einem Brett als auf zwei unterwegs sind. Einer, der dort gross geworden ist, ist Jake Littley. Heute ist er 12 Jahre alt, fährt Snowboardcross auf hohem Niveau – und steckt mit seiner Begeisterung alle an.



«Da beide meine Eltern Snowboard fahren, stand ich schon mit 18 Monaten am Figeler das erste Mal auf einem Snowboard – und seitdem habe ich es nicht mehr losgelassen», erzählt Jake. Schon da wird klar: Für ihn ist das keine «coole Phase», sondern echte Leidenschaft.

Wenn er über Snowboarden spricht, leuchten seine Augen.

«Snowboarden macht mich richtig happy! Ich fühle mich total frei, besonders wenn ich mit meinen Freunden am Fahren bin. Am meisten liebe ich es, durch frischen Powder zu cruisen – I feel free like a bird in the skye.»

Von den Shreddies zu BABE

Bei den Shreddies hat Jake seine ersten Lines in den Schnee gezogen – und viel gelernt, wie er sagt. «Es war richtig cool und funny mit Stephi zu shredden. Ich bin mega dankbar für diese hammer Jahre.»

Nach den Shreddies ging es für Jake ausserhalb von Wengen weiter: Bei den Audi Shreddays lernte er BABE kennen – die Boarding Association Berne, das regionale Snowboard-Nachwuchskader der Region Bern. Dort durfte er einen Schnuppertag absolvieren. «Das war einfach ein Traum. Ich habe mich sofort wie zuhause gefühlt», erinnert er sich.

Heute fährt Jake bei BABE in der Stufe Snowboardcross Contender und besitzt die Regionale Talentkarte von Swiss Olympic. Sein Trainingsplan ist dicht getaktet: Von April bis November steht zweimal pro Woche Off-Snow-Training auf dem Programm – dienstags im New Unik Playground in Bern, donnerstags im Freestyle Panda in Matten, beides Trampolinhallen. Freitags trainiert er mit dem Skiclub Wengen im Konditionstraining in seiner Heimat. Ab Oktober dann das On-Snow-Training, das traditionell mit einem Camp in Zermatt startet.

Er will Schweizer Meister werden

Im Winter geht es dann richtig los: dienstags Off-Snow in Bern, am Wochenende auf Schnee – manchmal auch mittwochs. Und natürlich gehören auch die Wettkämpfe dazu.

Und erfolgreich ist Jake schon jetzt:

- 3. Platz beim Alpencup in Lenk 2025
- 1. Platz beim Single Cross der Buzz Tour 2025

Zudem wurde er für die beste Performance bei den Youngsters von BABE ausgezeichnet.

Für die kommende Saison hat Jake klare Ziele: "Ich will noch mehr trainieren, damit ich bessere Ergebnisse erzielen kann. Mein Traum ist es, die Schweizer Meisterschaft zu gewinnen."

Hinter all dem steckt nicht nur Ehrgeiz, sondern auch viel Engagement seiner Familie. «Am Dienstag bringen mich Mama oder Papa nach Bern und warten dort, bis das Training fertig ist. Am Donnerstag gehe ich mit dem Zug nach Matten. Am Wochenende fahren sie mich früh morgens nach Spiez, von dort geht's mit dem Team weiter. Bei Wettkämpfen versuchen sie, immer dabei zu sein. Es ist echt viel Aufwand – aber sie machen es trotzdem.»

Jake war schon an vielen Orten auf dem Board: natürlich in der Jungfrauregion, in Adelboden, Lenk, Saanenmöser, Laax, Zermatt, auf dem Glacier 3000, Melchsee-Frutt, Gstaad, Landgraaf und Terneuzen (Holland) – um nur einige zu nennen.

Und was gibt Jake Littley den Kids im Skiclub Wengen mit auf den Weg?

«Hey Leute! Wenn ihr auch gerne snowboardet, dann macht weiter so. Es macht mega Spass, man lernt viel und fühlt sich total frei auf dem Schnee. Traut euch neue Sachen auszuprobieren, habt Spass und gebt nicht auf.»

Ein Satz, der zeigt: Jake steht zwar noch am Anfang – aber sein Spirit, der passt.



Was macht der Vorstand eigentlich genau?

Sie halten den Verein am Laufen, kümmern sich um Finanzen, Nachwuchs, Rennen und vieles mehr – vom Training bis zur Buchhaltung, von der Materialwartung über die Steuererklärung bis zur Saisonplanung. Der SCW Vorstand macht's möglich.

Präsident und Technischer Leiter

Niklaus Niederhäuser

mit Herz, Hand und Haltung für den Skiclub Wengen

Seit 2021 steht Niklaus Niederhäuser an der Spitze des Skiclub Wengen – in Doppelfunktion als Präsident und Technischer Leiter. Zwei Aufgaben, die Organisation, Leidenschaft und Teamgeist verlangen. «Es geht darum, den Überblick zu behalten und sicherzustellen, dass alle ihre Arbeit machen können», sagt er.

Als Präsident vertritt er den Club an kantonalen, regionalen und nationalen Sitzungen und sorgt dafür, dass der Verein auf gesunden Beinen steht. «Wir haben ein starkes Vorstandsteam. Wir helfen einander und ziehen am gleichen Strick.» Besonders stolz ist er auf die letzten Jahre: Kurz nach seinem Amtsantritt durfte der SCW mit Ryan Regez einen Olympiasieger und später Doppelweltmeister feiern.

Auch als Technischer Leiter ist Chlöisi ein Macher. Er beteiligt sich an der Rennorganisation, koordiniert Helfende, bewirtschaftet Material und sorgt dafür, dass auf der Piste alles läuft.

Wichtig ist ihm, dass die Kinder mit Freude auf den Skiern und Snowboards stehen. «Hauptsache, sie haben Spass – egal, ob aus ihnen ein Marco Odermatt oder eine Lara Gut-Behrami wird.»

Was ihn antreibt?

«Nur als Team kann ein so grosser Verein funktionieren.» Mit dieser Haltung führt Niklaus Niederhäuser den Skiclub Wengen – mit Herz, Verlässlichkeit und echter Leidenschaft für den Wintersport.

Vizepräsident, Materialwart, Zeitmesser

Timm Näpflin

der Mann für alles, was läuft, hält und zählt

Wer Timm Näpflin kennt, weiss: Er ist einer, der lieber anpackt, als lange zu reden. Im Skiclub Wengen ist er Vizepräsident, Materialwart und Zeitmesser – eine Kombination, die Organisationstalent, Nervenstärke und eine gehörige Portion Gelassenheit verlangt.

Als Vizepräsident entlastet er den Präsidenten, überarbeitet Reglemente und springt ein, wenn es ihn braucht. «Ich habe das Gefühl, dass ich unseren Präsidenten mit meinen Kompetenzen gut ergänze», sagt er.

Auch als Materialwart sorgt Timm für Überblick und Ordnung. Er führt die Inventarliste und kümmert sich besonders um das Material für den Verpflegungsstand am Lauberhornrennen. «Ich habe gerne alles im Griff und ich habe gerne Ordnung», sagt er. In besonderer Erinnerung bleibt ihm der Tag, an dem das Lager komplett ausgeräumt wurde – «eine Art archäologische Expedition durch die Vereinsgeschichte».

Als Zeitmesser trägt er grosse Verantwortung: Aufbau, Kontrolle, Zeitnahme, Auswertung und Ranglisten – alles läuft über Timm. «Wenn ich meinen Job nicht richtig mache, kann ein Rennen nicht stattfinden.» Präzision und Ruhe sind für ihn oberstes Gebot.

Was ihn motiviert? «Ich bin gerne mit dem Vorstand unterwegs und freue mich, wenn die Kinder Freude haben.» Genau das treibt ihn an – fürs Dorf, fürs Tal und für die nächste Generation.

Sekretär

Flo Feuz

der Mann mit dem Protokoll und dem Augenzwinkern

Seit 2023 ist Flo Feuz Sekretär des Skiclub Wengen. Erst ein Jahr nach seinem Beitritt wurde er vom Präsidenten gleich fürs Amt angefragt – und sagte ohne Zögern zu. Kein Wunder: Als Lehrer in Wengen bringt Flo Organisationstalent, ein gutes Ohr und Freude an der Kommunikation mit.

Seine Aufgaben sind vielseitig: Er führt die Protokolle an Sitzungen und Versammlungen, sammelt Traktanden, kümmert sich um die interne Organisation und pflegt den Kontakt zu den Mitgliedern. Auch das Administrative hinter den Kulissen und die Mithilfe bei Rennen oder Events gehören dazu – ganz nach dem Motto: speditiv, genau und mitdenken.

«Kommunikation hat auch in einem Skiclub einen grossen Stellenwert», sagt Flo. «Das Vereinsleben soll gelebt und gefördert werden – auch wenn einmal unterschiedliche Meinungen aufeinandertreffen.» Ihm ist wichtig, dass man offen miteinander spricht und gemeinsam Lösungen findet.

Was ihm an seiner Aufgabe besonders Freude macht? «Ich kann etwas zurückgeben, weil ich selbst von Skiclubs profitiert habe – nicht nur sportlich, sondern auch menschlich.» Für ihn ist der SCW mehr als ein Verein: ein Ort, an dem man Freude am Sport teilt und Gleichgesinnte trifft.

Kassierin

Beatrice Wacker

das Herz und der Kopf hinter den Zahlen

Wenn man an eine Kassierin denkt, kommen einem zuerst Zahlen und Tabellen in den Sinn. Doch Beatrice Wacker ist weit mehr als das – sie ist Herz und Kopf des Skiclub Wengen. Seit Dezember 2021 führt sie die Finanzen mit ruhiger Hand und klarem System.

Bea sorgt dafür, dass im Club finanziell alles rundläuft: Sie stellt Mitglieder- und JO-Beiträge in Rechnung, kümmert sich um Zahlungen, Subventionen, Abrechnungen mit der Skischule und die Steuererklärung. Ihre wichtigsten Werkzeuge: Checklisten, ein durchdachtes Budget und viel Organisationstalent. «Ist alles eine Frage der Planung», sagt sie gelassen – auch wenn's einmal hektisch wird.

Doch Bea denkt auch über Zahlen hinaus. Sie berechnet die Jahresmeisterschaft, ermittelt Ehrungen, führt Mitgliederlisten, hilft bei Trainingsplänen, verwaltet die Clubjacken und organisiert mit, wenn Rennen anstehen.

«Wengen ist für mich ein Kraftort. Ich möchte mit meinem Engagement etwas an die Bevölkerung zurückgeben», sagt sie. Besonders stolz ist sie auf die klaren Strukturen, die sie mithilfe digitaler Tools geschaffen hat – sie machen den Vereinsalltag einfacher und effizienter.

Medien und News

Lia Näpflin

die Stimme hinter dem Skiclub

Wenn es beim Skiclub Wengen etwas zu erzählen gibt, läuft es meist über Lia Näpflin. Als Verantwortliche für Medien und Kommunikation ist sie die Stimme des Vereins nach aussen – ob als Speakerin an Rennen, Autorin der Vereinsnews oder Betreuerin der Webseite und Social-Media-Kanäle.

Ihre Aufgaben sind vielseitig: News schreiben, Medienmitteilungen verschicken, das Bilderarchiv pflegen oder Beiträge für die Skiclub News koordinieren. Dazu kommen Inserate, grafische Abstimmungen und kleine spontane Aufgaben rund um Rennen und Anlässe.

«Durch den Skiclub Wengen habe ich meine Karriere als Skirennfahrerin gestartet. Er hat mir die Türen zum Leistungssport geöffnet und mich immer unterstützt», sagt Lia. Schon während ihrer aktiven Zeit trat sie dem Vorstand bei – aus Dankbarkeit und dem Wunsch, etwas zurückzugeben.

Als Journalistin und Moderatorin passt diese Aufgabe perfekt zu ihr. «Mich beeindruckt, wie viel Energie und Herzblut alle in den Verein stecken. Mit meiner Arbeit möchte ich zeigen, welchen Wert ein Verein wie der Skiclub Wengen für das Dorf und den Wintersport hat.»

gaben Vorstands:

Social Media und Snowboard-Coach «Shreddies»

Stephanie Kolb

kreativ auf und neben dem Schnee

Seit 2015 betreut Stephanie Kolb die Social-Media-Kanäle des Skiclub Wengen – zuerst Facebook, später kam Instagram dazu. Mit Fotos, Reels und kleinen Videos bringt sie das Vereinsleben direkt in die Stuben der Mitglieder. «Es geht darum, schöne Momente einzufangen und Emotionen zu zeigen», sagt sie. Besonders beliebt sind ihre Filmli – «Bewegtbild macht einfach Spass, und die Leute teilen es gerne weiter.»

Doch nicht nur online ist sie aktiv: Als Coach der Snowboard-Gruppe Shreddies steht sie auch regelmässig auf dem Schnee. Die Gruppe hat sie selbst gegründet – auch 2015 – ursprünglich als Abschlussarbeit während ihrer Ausbildung zur Schneesportlehrerin. Seither bringt sie Kindern das Snowboarden bei, organisiert Trainings, besucht mit ihnen Wettkämpfe und organisiert legendäre Pastaplausche. «Snowboard ist mehr als nur eine Sportart – es geht um Gemeinschaft und Spass, auf und neben der Piste.»

Was sie antreibt, ist der Teamgeist: «Bei uns spielt das Können keine Rolle, alle gehören dazu. Und das Schönste ist, ehemalige Shreddies heute selbst als Snowboardlehrerinnen- und Lehrer im Einsatz zu sehen.»

Vertreter Verein Internationale Lauberhornrennen

Heinz von Allmen

die ruhige Seele am Berg

Wer frühmorgens am Lauberhorn unterwegs ist, trifft ihn ziemlich sicher an: Heinz von Allmen, von allen Henri genannt. Als Pistenchef der Lauberhorn-rennen und der Jungfraubahnen kennt er jeden Meter unserer Pisten – und weiss genau, wann die Bedingungen perfekt sind für die Besten der Welt.

Neben seiner Arbeit auf der Strecke vertritt Henri den Skiclub Wengen im Verein Internationale Lauberhornrennen. Damit ist er die wichtige Verbindung zwischen Club, Bahn und OK – einer, der alle Fäden kennt, aber nie laut werden muss.

Gelassen, zuverlässig und mit einem guten Spruch auf den Lippen bringt er Ruhe in den Rennalltag. Auch bei den Rennen des Skiclub Wengen steht er im Einsatz – als Starter, Mitdenker und stiller Garant dafür, dass alles rund läuft.

«Henri ist ein Pfeiler, wenn es um Pisten und Wetter geht», sagt Präsident Niklaus Niederhäuser. «Er strahlt Ruhe aus – und genau das überträgt sich auf alle um ihn herum.»

Cheftrainer und Leiter JO

Christian Geiger

Trainer, Koordinator, Motivator

Wenn auf der Rennpiste alles nach Plan läuft, steckt meist einer dahinter: Christian Geiger. Als Cheftrainer und Leiter der JO sorgt er dafür, dass Trainings, Rennen und Abläufe reibungslos funktionieren – und dass rund 50 Kinder sicher, motiviert und mit Freude auf ihren Skiern stehen.

Der Skilehrer kennt die Hänge rund um Wengen bestens. Seit drei Jahren leitet er die JO – das Herzstück der Nachwuchsarbeit. «Das ist wohl das Allerwichtigste im Skiclub Wengen. Wir stecken all unser Herzblut und unsere Energie darein», sagt er. Organisation, Trainingspläne und die Koordination der Trainerinnen und Trainer prägen seinen Alltag – ebenso wie der Austausch mit den Eltern, der manchmal herausfordernd sein kann, aber für das Vertrauen im Team entscheidend ist.

Im Training setzt Christian auf Technikarbeit: «Üben, üben, üben. Wenn sie es im Freifahren können, klappt es auch in den Toren." Geduld und Freude am Lernen prägen seine Philosophie. Besonders stolz ist er auf die Fortschritte seiner Schützlinge: «Wenn sie etwas Neues umsetzen können – das sind die Momente, die bleiben.»

Was ihn antreibt? «Zufriedene Kinder. Das ist alle Zeit der Welt wert.» Skifahren ist für ihn mehr als Sport – es ist Leidenschaft. «Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht.» Und das dank dem Skiclub Wengen.

J+S Coach

Samuel Graf

das Bindeglied zwischen Verein und Jugend+Sport

Seit Februar 2022 ist Samuel Graf J+S Coach des Skiclub Wengen – und damit das Bindeglied zwischen dem Verein und Jugend+Sport (BASPO). Seine Aufgabe: dafür sorgen, dass die administrativen Abläufe im Trainingsbetrieb reibungslos funktionieren und der Club die wertvollen Subventionen von J+S erhält.

«Ich schaue, dass alle Trainings, Kinder, Leiterinnen und Leiter korrekt in den Anwesenheitskontrollen eingetragen sind», erklärt Sämi. Auch das Melden von Kursen, die Überprüfung von Weiterbildungen und die Freigabe der Subventionen am Saisonende gehören zu seinem Verantwortungsbereich. Der Austausch mit Cheftrainer Chrigel Geiger ist dabei eng.

Was ihn motiviert, diese oft unsichtbare Arbeit zu machen; "Ich trage gerne meinen Teil zur Finanzierung des Vereins bei – und freue mich, wenn alles sauber aufgeht." Besonders schön sind für ihn die Momente, wenn sich ehemalige Athletinnen und Athleten bei ihm melden, weil sie den J+S-Grundkurs absolvieren und selbst Trainerin oder Trainer werden möchten.

Für Sämi steht fest: Nachwuchsförderung ist das Herz des Schweizer Schneesports. «Die Schweiz ist eine Skination. Damit das so bleibt, braucht es in jedem Verein Menschen, die ihr ganzes Herzblut hineingeben.»

Ryan Regez – fokussiert, dankbar und bereit für mehr

Olympiagold, Doppelweltmeister, Gesamtweltcupsieger: Die Erfolge von Ryan Regez sprechen für sich. Wir erinnern uns an diese besonderen Tage, als er 2022 in Peking zu Olympiagold fuhr und sich heuer an der Heim-WM im Engadin zum Doppelweltmeister krönte. Nun steht die nächste Olympiasaison bevor – Zeit zu fragen, wie es Ryan geht, wovon er träumt und was ihn antreibt.

Text: Lia Näpflin Bilder: zvg



Die letzte Saison war für Ryan Regez ein starkes Kapitel. «Gesamthaft eine super Saison», sagt er rückblickend. «Ich konnte konstant gute Leistungen zeigen – und eines meiner Highlights war sicher der erste Weltcupsieg seit drei Jahren. Und ich konnte meinen Masterplan umsetzen – indem ich an der Heim-WM Doppelgold geholt habe.»

Der Moment der WM bleibt unvergessen. Freunde, Familie und der Fanclub waren vor Ort. "Es war enorm motivierend, sie alle dabeizuhaben", erzählt Ryan. «Der Empfang danach war einfach wunderschön. Es hat mich extrem gefreut, diese Erfolge gemeinsam mit Wengen und meinen Freunden zu feiern.»

Abschalten nach dem grossen Rausch

Nach all den Emotionen war klar: Er musste raus. "Ich war einen Monat in Nicaragua – alleine unterwegs, um zu reisen, mich zu erholen und einfach mal durchzuatmen." Der Tapetenwechsel tat gut. Nach der intensiven Saison tankte Ryan neue Energie, bevor das nächste Saison begann – die Olympiasaison.

Der Sommer stand im Zeichen von Regeneration und Vorbereitung. Gleichzeitig nutzte Ryan die ruhigeren Monate, um schulisch aufzuholen – er studiert Betriebsökonomie im Fernstudium, mittlerweile im siebten Semester. Ende Mai startete dann das Konditionstraining. «Es lief alles gut und nach Plan. Ich bin gesund und fit.» Auch das Gletschertraining in Saas-Fee verlief optimal. «Ich bin dankbar für den frühen Schnee, den wir dieses Jahr hatten.» Neben dem Sport gönnte sich Ryan noch eine kleine persönliche Challenge: Er bestand die Gleitschirmprüfung – ein weiteres Hobby, das perfekt zu seiner Liebe für Freiheit und Geschwindigkeit passt.

Fit, fokussiert, voller Vorfreude

«Ich fühle mich körperlich und mental fit», sagt er mit Überzeugung. «Die Vorbereitung war super, und ich freue mich extrem auf die kommende Saison.» Zwar ist abseits des Sports immer viel los – Termine, Verpflichtungen, Reisen – doch Ryan hofft auf ein paar ruhigere Tage im November, «um mit voller Energie in die neue Wettkampfsaison zu starten.» Auch auf dem Schnee stimmt derzeit alles. «Ich konnte gut arbeiten, habe an Technik und Taktik gefeilt – es fühlt sich richtig an.»

Doppelweltmeister Ryan Regez Doppelweltmeister Ryan Regez

Ziele, die vom Herzen kommen

Wenn man Ryan fragt, mit welchen Zielen er in die neue Saison startet, antwortet er ohne Zögern: «Ich will gesund bleiben, erfolgreich sein und Freude haben.» Einfach gesagt, aber nicht einfach gemacht – und genau diese Haltung macht ihn aus: ehrgeizig, bodenständig, menschlich.

Seine sportliche Laufbahn begann Ryan wie wir alle wissen im Skiclub Wengen – damals noch als Alpinfahrer. «Ich bin sehr dankbar, dass mich der Club nach wie vor unterstützt», sagt er. «Ich bin auch stolz darauf, den Club zu repräsentieren. Klar fahre ich für die Schweiz und das Swiss-Skicross-Team, aber ich fahre auch im Namen des Skiclubs Wengen. Meine Herkunft werde ich nie vergessen.»

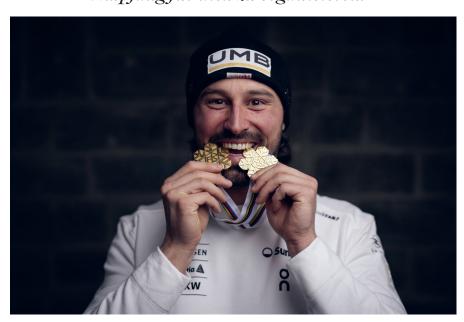
Ryan Regez ist längst einer der ganz Grossen im Skicross – und trotzdem bleibt er einer von uns. Bodenständig, offen, mit beiden Füssen im Schnee. Der Blick nach vorne ist klar: Die nächste Saison soll nicht nur sportlich erfolgreich werden, sondern auch Spass machen. Und eine weitere Olympiamedaille wäre das i-Tüpfelchen auf einer ohnehin schon beeindruckenden Skicross-Karriere des Wengers.

36





«Lieber Ryan, der Skiclub Wengen – mit all deinen Freunden und Bekannten – wünscht dir von Herzen alles Gute für die kommende Saison. Und nur so viel: Falls es wieder Grund zum Feiern gibt – wir sind bereit, den nächsten Empfang für dich zu organisieren.»



Änderungen in Vereinsstatuten und Spesenreglement

Der Vorstand hat die Vereinsstatuten sowie das Spesenreglement sorgfältig überprüft und in mehreren Punkten überarbeitet. Dabei wurden verschiedene Anpassungen vorgenommen, um die Dokumente an die aktuellen Strukturen und Abläufe im Verein anzupassen und sie insgesamt zu präzisieren.

Zusätzlich wurden auf Empfehlung von Swiss Olympic folgende Punkte in die Statuten aufgenommen bzw. angepasst:

Anerkennung der Ethik-Charta und des Ethik-Statuts

Anerkennung des Doping-Statuts

Anerkennung der Meldestelle Swiss Sport Integrity (SSI) und der Stiftung Schweizer Sportgericht (SSG)

Verankerung einer individuellen Geschlechterregelung für das oberste Leitungsorgan

Verankerung einer Regelung zur Amtszeitbegrenzung mit Wahlen spätestens alle vier Jahre

Verankerung der Grundsätze der Mitbestimmung auf strategischer oder operativer Ebene – mindestens durch das Antragsrecht der Mitglieder

38

Darüber hinaus wurden folgende vereinsinterne Punkte ergänzt:

Mitglieder der JO sind Clubmitglieder

Passivmitglieder sind ebenfalls stimmberechtigt

Hintergrund dieser Anpassungen ist die per 01.01.2026 in Kraft tretende neue Sportförderungsverordnung, im Rahmen derer Swiss Olympic die Vereine dazu aufgefordert hat, ihre Statuten zu überprüfen und die geforderten Aspekte aufzunehmen.

Die aktualisierten Versionen der Statuten und des Spesenreglements sind ab sofort auf der Vereinswebseite einsehbar. Wer lieber eine gedruckte Fassung konsultieren möchte, findet beide Dokumente auch physisch im Restaurant Eiger, wo sie für interessierte Mitglieder zur Einsicht aufliegen.



Statuten



Spesenreglement



Neue verantwortliche Person für den Lauberhorn-Verpflegungsstand gesucht!

Der Skiclub Wengen sucht eine neue verantwortliche Person für den Verpflegungsstand am Lauberhorn. Eine Aufgabe mit Tradition, Herzblut und Teamgeist – und die Chance, etwas Neues zu lernen oder sich einer spannenden Herausforderung zu stellen.

Jedes Jahr während der Lauberhornrennen betreibt der Skiclub Wengen den Verpflegungsstand am Girmschbiel – eine zentrale und traditionelle Aufgabe des Vereins und zugleich eine wichtige Einnahmequelle zur Förderung des Ski- und Snowboardsports in Wengen.

Seit zwei Jahren organisiert Dany Felix den Stand mit grossem Engagement. Er kümmert sich um alles – von der Rekrutierung der rund 50 bis 60 Helfenden über die Bestellungen bei Lieferanten bis zur Koordination während der Renntage. Nach intensiven, aber schönen Jahren möchte Dany diese Verantwortung nach den Rennen 2027, spätestens 2028, weitergeben.

Für diese vielseitige Aufgabe suchen wir eine neue verantwortliche Person, die Freude an der Organisation und am Arbeiten mit Menschen hat, lösungsorientiert denkt und auch in hektischen Momenten den Überblick behält. Eine gute Vorbereitung, Teamgeist und Improvisationstalent sind dabei genauso gefragt wie der Sinn fürs Miteinander – denn am Berg funktioniert alles nur im Team.

Auch als Teamarbeit möglich

Die Übernahme dieser Aufgabe ist auch eine Chance, etwas Neues zu lernen oder sich einer spannenden Herausforderung zu stellen. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, die Verantwortung im Team zu übernehmen. Unser Vereinsmitglied Stephanie Kolb, die bereits seit vielen Jahren am Lauberhornstand mitarbeitet, wäre offen für eine Zusammenarbeit.

Dany bietet an, seine Nachfolgerin oder seinen Nachfolger sorgfältig einzuarbeiten: Zuerst ein Jahr zum Mitlaufen und Reinschnuppern, danach eine Übergabe mit Unterstützung und Begleitung.

Wenn du jemanden kennst, der für diese Aufgabe geeignet wäre – oder selbst interessiert bist, dann melde dich gerne unter:

lauberhornstand@skiclubwengen.ch

Der Skiclub Wengen freut sich auf deine Kontaktaufnahme – und darauf, diese wichtige Aufgabe auch in Zukunft in engagierte Hände zu geben.



Jetzt anmelden und mithelfen am Lauberhornstand 2026



Ein gelungener Saisonabschluss

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 12. April das traditionelle Skiclub-Rennen am Lauberhorn statt – ein stimmungsvoller Abschluss einer erfolgreichen Saison. Im Mittelpunkt standen wie immer Spass, Teamgeist und das gemeinsame Erlebnis am Berg, mit dem Funrace, Preisen für alle Teilnehmenden und der Verkündung der Jahresmeisterschaft.

Das diesjährige Funrace wurde erstmals als Teamwettkampf durchgeführt. Gestartet wurde in 4er-Teams, bestehend aus einem Erwachsenen und drei Kindern – je nach Teilnehmendenzahl flexibel. Der Modus war einfach, aber fordernd: Alle Teammitglieder starteten hintereinander, die Zeit lief ab Öffnung des Starttors. Auf der abwechslungsreich gesteckten Strecke war Koordination gefragt – beim ersten und letzten Doppeltor musste das gesamte Team gemeinsam eine «8» fahren. Anschieben, ziehen, helfen – alles war erlaubt. Dazwischen warteten wechselnde Torabstände, kleine Überraschungen und eine Pistenquerung, die für zusätzliche Action sorgte. Im Ziel zählte schliesslich die Gesamtzeit des Teams. Das schnellste Team 2025 bestand aus Stefan Aeberhard, Mael Zbären und Elin Gilomen.

Jahresmeisterschaft 2025-erneuter Sieg für Duarte Neben dem Funrace wurden auch die neuen Clubmeister:innen gekürt. Mia Duarte und Nicolas Hochuli sicherten sich die Titel und krönten damit ihre starke Saison. In der Jahresmeisterschaft überzeugte Duarte einmal mehr mit konstanten Leistungen und entschied die Gesamtwertung mit 440 Punkten für sich – vor Lorin Tamas (400) und Amaya Niederhäuser (336).

Das Skiclub-Rennen war auch in diesem Jahr mehr als nur ein Wettkampf – es war ein Tag voller Lachen, sportlichem Ehrgeiz und Gemeinschaft. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen gelungenen Saisonabschluss möglich gemacht haben.

Der Skiclub Wengen freut sich bereits jetzt auf die nächste Ausgabe – mit neuen Ideen, spannenden Rennen und ganz viel SCW-Spirit.



Ranglisten



Lawinenkurs für Mitglieder des Skiclub Wengen

Sicherheit geht vor – und kann gelernt werden. Der Skiclub Wengen bietet erstmals einen eigenen Lawinenkurs für Kinder und Erwachsene an. An der Hauptversammlung stellen unserer Bergführer das neue Angebot vor, das Wissen, Verantwortung und Freude am Berg vereint.

Bilder: zvg



An der kommenden Hauptversammlung stellen unsere beiden heimischen Bergführer Oskar und Dany Gertsch ein neues Angebot für alle Mitglieder vor: den Lawinenkurs des Skiclub Wengen. In einem rund 20-minütigen Vortrag geben sie einen Einblick, was im Kurs vermittelt wird, zeigen eindrückliche Bilder und präsentieren die Lawinen-App «WhiteRisk», die sie im Kurs einsetzen werden.

Der Lawinenkurs richtet sich sowohl an Kinder ab 12 Jahren als auch an Erwachsene und soll künftig regelmässig angeboten werden. Ziel ist es, die Mitglieder des SCW für das Thema Sicherheit im winterlichen Gelände zu sensibilisieren und ihnen praktische Grundlagen im Umgang mit Lawinengefahr zu vermitteln.

Kinderkurs

Für: SCW-Kids ab 12 Jahren
Daten: <u>7. Februar 2026</u> oder <u>7. März 2026</u>
Kosten und Ausrüstung: werden vollständig vom Skiclub Wengen
(Viktor-Gertsch-Fonds) übernommen und organisiert

Erwachsenenkurs

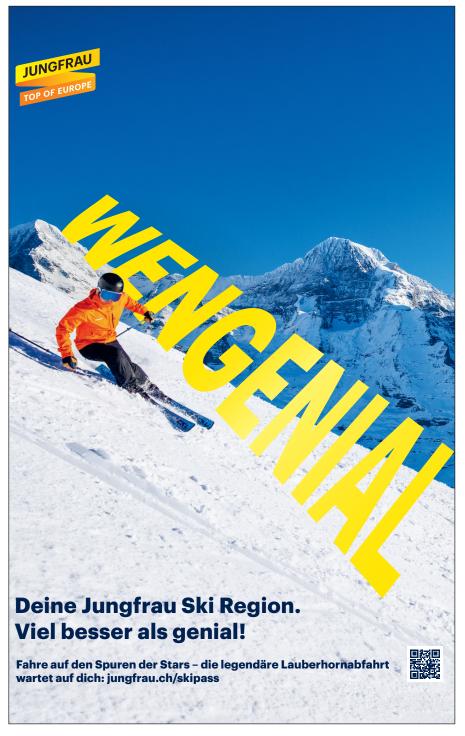
Theorieteil: 14. Februar 2026, 18.00 Uhr im Restaurant Eiger Praxistag: 15. Februar 2026 (ganztägig auf dem Berg)

Kosten: CHF 80.– pro Person, davon übernimmt der SCW CHF 10.– Ausrüstung: Rucksack, Lawinensonde, Schaufel und LVS-Gerät

Die Anmeldung für beide Kurse wird nach der Hauptversammlung über ein Formular auf der Vereinswebseite geöffnet.

Ein grosses Dankeschön an Oskar und Dany für ihr Engagement – und an den Viktor-Gertsch-Fonds, der die Kinderkurse ermöglicht. Der Fonds geht auf den Nachlass von Viktor Gertsch zurück, der den Wunsch geäussert hat, dass dieses Geld zur Förderung des Nachwuchses eingesetzt wird. Der Vorstand ist überzeugt, dass die Sicherheitsausbildung in und auf der Piste diesem Wunsch in besonderem Mass entspricht.







Δ7

VINTERSPORT®ALPIA

Wengen+Lauterbrunnen



Ich bin für Sie da in Wengen.

Philipp Gertsch, Versicherungs- und Vorsorgeberater T 033 828 62 71, philipp.gertsch@mobiliar.ch

Generalagentur Interlaken-Oberhasli Guido Wittwer

Spielhölzli 1 3800 Unterseen T 033 828 62 62 interlaken@mobiliar.ch **mobiliar.ch**

die **Mobiliar**



3802 Interlaken Ost, 3823 Wengen 033 821 04 95, beoelecom-elektro.ch

SICHER - KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG

48

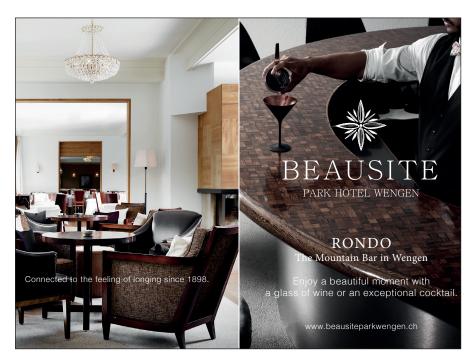




Vielen Dank all unseren Sponsoren!









Ehrungen an der HV

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und danken ihnen für ihre langjährige Treue zum Skiclub Wengen.

40 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt 1985) George Widmer, Wengen

25 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt 2000) Marc Gassmann, Wengen Yvette Pfluger, Wengen Andrea Trachsel, Wengen

Wir freuen uns, euch alle an unserer Hauptversammlung am 15. Dezember 2025 um 19.15 Uhr im Restaurant Eiger in Wengen willkommen zu heissen – und euch die Ehrennadel persönlich zu überreichen.



IHR DRUCK-AUFTRAG

... LÄUFT BEI UNS WIE AM SCHNÜRCHEN!

